

Veranstaltungsreihe „Umweltschonendes Bauen und Sanieren“

Energiesparcontracting

- Datum:** Donnerstag, 27.09.2018 um 18:00 Uhr (Dauer ca. 2,5 Stunden)
Ort: Bürgerhaus Wilhelmsburg, 1. OG, Raum 1.12/1.13, Mengestraße 20, 21107 Hamburg
Moderation: Margit Bonacker, konsalt GmbH

Um Energie zu sparen, gibt es viele Tipps: Licht ausmachen, den Stand by-Modus an Geräten vermeiden und vieles mehr. Wenn aber bereits alle Tipps zur Verhaltensänderung umgesetzt sind, lässt sich der Energieverbrauch oft nur noch durch eine Modernisierung signifikant weiter senken. Und das kann kosten! Und: sich lohnen! Hier setzt das Energiesparcontracting an. Beim Energiesparcontracting werden individuell auf ein Gebäude zugeschnittene Effizienzmaßnahmen durch den Energiedienstleister umgesetzt, mit dem Ziel, Energie und Kosten einzusparen, die Effizienzpotenziale zu erschließen und die Qualität zu verbessern. Das Energiedienstleistungsunternehmen (Contractor) garantiert dabei z.B. durch Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen eine Reduzierung der Energieverbrauchskosten. Durch diese Kostenreduzierung werden die Investitionen amortisiert bzw. finanziert. Die Veranstaltung wird eine Einführung zum Energiesparcontracting geben und auf Fragen eingehen, welche Vorteile das Energiesparcontracting dem Kunden und Contractor bieten, aber auch welche Hemmnisse und Schwierigkeiten noch zu überwinden sind.

Energiespar-Partnerschaften in Berlin – ein Erfahrungsbericht Mechthild Zumbusch, Berliner Energieagentur GmbH

Mechthild Zumbusch ist Leiterin des Consultingbereichs bei der Berliner Energieagentur. Seit über 20 Jahren begleitet die Berliner Energieagentur in Berlin bundesweite und europäische Projekte zum Energiespar-Contracting. Dabei übernimmt die Berliner Energieagentur Leistungen, die von der Projektentwicklung über die Ausschreibung, Vertragsgestaltung, Umsetzungsbegleitung bis hin zur Abrechnungsprüfung und dem Monitoring reichen. In ihrem Vortrag stellt Mechthild Zumbusch die Grundlagen des Contractings vor und berichtet anhand verschiedener Beispiele, welche Faktoren für ein erfolgreiches Energiespar-Contracting fundamental sind, welche Hemmnisse bestehen und welche Wege es gibt, diesen Hemmnissen zu begegnen.

Energieeffizienz bei Bestandssanierungen – Energiesparcontracting mit der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg (HAW)

Christian Schmidt, Siemens AG

Christian Schmidt ist Leiter der Energieeffizienz- und Nachhaltigkeitsgeschäfte Nord der Siemens AG und wird das Konzept des Energiesparcontractings am Beispiel der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg darstellen. Zwei der vier Standorte – der Campus Berliner Tor und der Campus Bergedorf – stammen aus den 1970er Jahren. Hier galt es, Lehr- und Laborgebäude mit einer Bruttogrundfläche von insgesamt 140.000 Quadratmetern energetisch zu sanieren. Stark veraltete Heizungs-, Lüftungs- und Klimatechnik (HLK) sowie eine ineffiziente Belüftung und Beleuchtung führten zu hohen Instandhaltungs- und Energiekosten und sorgten für unbefriedigende Arbeitsbedingungen. Die HAW führt das Energiespar- Contracting gemeinsam mit Siemens als Partner durch.

Gemeinsam mit Studierenden wurde der Ist-Zustand erhoben, Einsparpotenziale berechnet und eine Reihe von Energieeffizienzmaßnahmen entwickelt, unter anderem der Austausch von rund 20 Lüftungs- und Klimaanlage, teilweise einschließlich der Luftverteilung und der Optimierung von raumluftechnischen Anlagen sowie der Heizungsanlagenhydraulik. Nach der Sanierung spart die HAW Hamburg 27 Prozent der bisherigen Energiekosten, damit werden 2.077 Tonnen weniger CO₂ ausgestoßen. Um diese garantierte Einsparung sicherzustellen und den Energieverbrauch künftig weiter zu optimieren, übernimmt Siemens weiterhin das Energie-Monitoring und -Controlling der modernisierten Anlagen.

Weitere Informationen und die Anmeldeformalitäten finden Sie auf www.konsalt.de/energie.